



# Altenzentrum Porz-Urbach

Tiergartenstraße 47  
51145 Köln  
Telefon: 02203 / 92 54-0  
Telefax: 02203 / 92 54-29  
info@az-ur.de  
www.az-ur.de

## Spendenaufwurf für unseren Sinnesgarten

28. November 2014

Liebe Freunde und Förderer,

heute möchten wir uns mit einer großen Bitte und Sorge an Sie wenden. Schon seit einigen Jahren befasst sich unser Altenzentrum Porz-Urbach mit der Errichtung eines Sinnesgartens.

Für das Naturerleben sind unsere Bewohner leider zumeist auf die unmittelbare Umgebung angewiesen. Einer sensiblen Gartengestaltung kommt damit eine hohe Bedeutung für das Wohlbefinden der bei uns lebenden Menschen zu, um die Naturerfahrung auch selbstbestimmt einrichten zu können. Die Natur ist für den Menschen nicht nur Lebensraum oder existentielle Lebensgrundlage, sondern auch aus psychologischer Sicht sehr bedeutsam.

Vor zwei Jahren konnten wir zum Glück ein Grundstück unseres angrenzenden Nachbarn kaufen. Unser Dank gilt dabei der Unterstützung durch unsere Kirchengemeinde Christus König, Köln-Porz und unserem Förderverein, die diesen Kauf gemeinsam gestemmt haben. Die Planungen für unseren Sinnesgarten hat der in unserer Branche bekannten Gartentherapeuten Andreas Niepel fertiggestellt. Dem beiliegenden Flyer können Sie Details unserer Gartengestaltung entnehmen.

Für die Umsetzung unseres Garten-Konzepts haben wir die uns zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten ausgeschöpft. Leider fehlt noch eine Summe von derzeit 30%, sprich ein Betrag von 80.000 Euro.

**Viele Menschen spenden, oft sogar mehrmals im Jahr, für einen bestimmten sozialen Zweck. Dieses Jahr möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf unseren Sinnesgarten richten.**

Für eine großzügige und warmherzige Spende dürfen wir uns bereits jetzt bei Ihnen bedanken. Ihre Spende richten Sie bitte an den:  
Förderverein Altenzentrum Porz-Urbach

**IBAN: DE74 370 501 98 0167 062 959, BIC: COLSDE33XXX**

Selbstverständlich ist unser Förderverein, aber auch das Altenzentrum selbst vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Wir sind Beide berechtigt zum Ausstellen von Spendenbescheinigungen. Diese werden wir Ihnen unaufgefordert zusenden. Bitte führen Sie bei der Überweisung den Zweck: „Sinnesgarten“ und Ihre Adresse auf. Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

**Albert Thönniges**  
Leiter des Altenzentrums



Bankverbindung:  
Sparkasse KölnBonn  
Konto-Nr. 1002352803  
BLZ 370 501 98

Träger:  
Kath. Kirchengemeinde  
Christus König, Köln-Porz

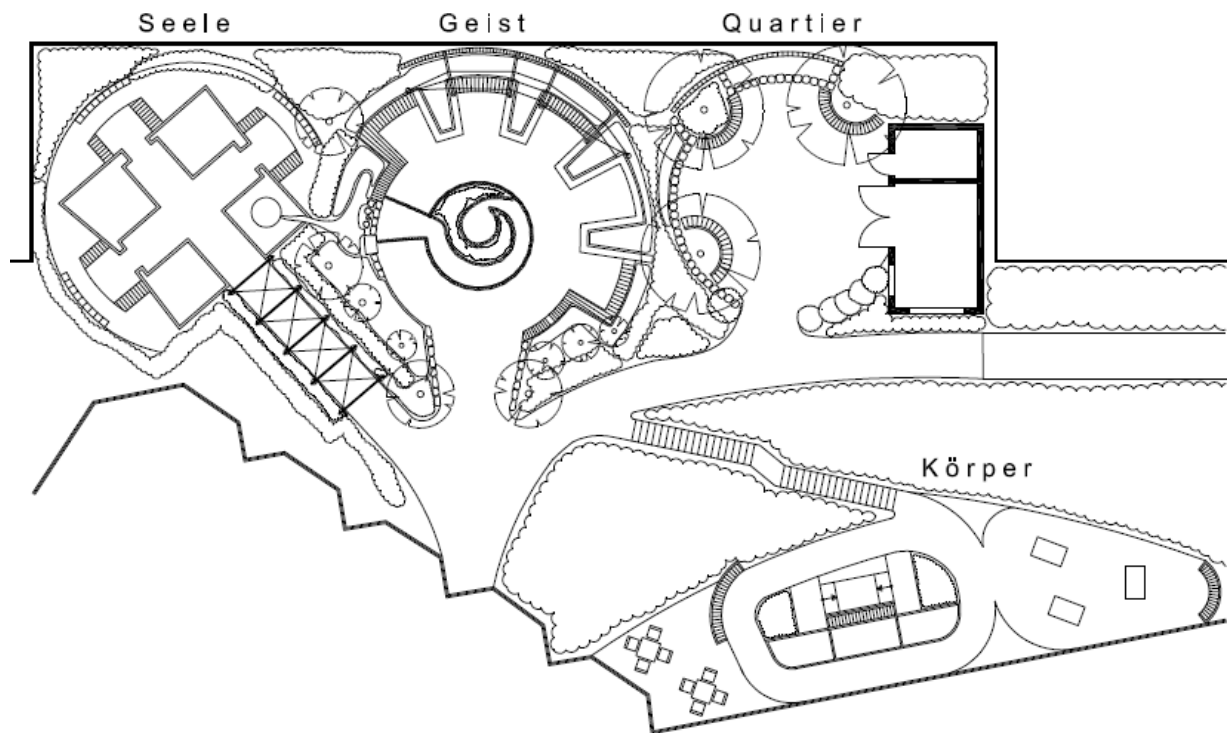
# Gartentherapeutisches Konzept

## KÖRPER - GEIST - SEELE - QUARTIER

Unser Garten soll in der Art und Weise angelegt und eingebunden werden, dass er nicht nur als rein dekorativ grünes Umfeld fungiert, sondern er wird gezielt als Raum und Medium eine Funktion innerhalb des Gesamtpflegekonzeptes unserer Einrichtung einnehmen.

Der Sinnesgarten soll dabei ein geschützter Bereich werden, der den Bewohnern, Angehörigen und Nachbarn Aufenthalt in der Natur ermöglicht, mit der Möglichkeit sich zu bewegen und Unruhe abzubauen (Spaziergänge), zu entspannen und zur Ruhe zu kommen (Ruhe- und Sitzgelegenheiten) und sinnvolle Tätigkeiten im Freien zu erleben (Gartenarbeit in der Gruppe oder alleine).

Der Entwurf sieht vier deutlich erkennbare und übersichtliche Gartenräume vor. Von besonderer Bedeutung ist dabei der zentrale Gartenteil, der sich zukünftig direkt offen vom Ausgang her eröffnen soll. Ebenso sind genügend Sitzplätze vorhanden, die jeweils auf das Zentrum des Gartens ausgerichtet sind. Sie sind derartig gestaltet, dass sie einen sicheren Hintergrund haben und Überblicke schaffen.



Als weiteres „ziehendes“ Element wird das Wasser wirken. Aus einem Quellstein im biblischen Teil, wird das Wasser als leichtes Rinnsal direkt zum zentralen Wasserspiel des Gartens geleitet. Die beiden äußeren Gartenteile, von denen einer dem gemeinsamen Gruppenerleben dient und der andere für den persönlichen Rückzug gedacht ist, sind so angelegt, dass sie nicht direkt vom Ausgang aus komplett einsichtig sind, aber dennoch klar ist, dass hier etwas zu Entdeckendes liegt. Somit werden die Neugierde und der Wunsch nach Erkundung geweckt.



Der vierte Bereich ist in Form von einem Rundweg und einer Bewegungsfläche angedacht. Der Rundweg ist als Übungsstrecke für Fußgänger, sowie Rollstuhl- und Rollator-Fahrer, die Bewegungsfläche ist mit drei fest installierten Übungsgeräten für die Muskulatur, sowie der Erhaltung der Motorik vorgesehen.

Der Garten ist einerseits als ein Sinnesgarten (vor allem im zentralen Teil), wie aber auch als Bewegungs- und Therapiegarten für Gruppen- und Einzelangebote konzipiert. Vor allem aber ist er auch als Bibelgarten konzipiert. Das betrifft die Grundausformung, den kompletten Bereich Besinnung, teilweise die Pflanzenauswahl, sowie ganz generelle Zuordnungen in den einzelnen Bereichen.